Bezugöpreisi

and Beten 3,50 Dit., Darch bie Boft 3,70 Mt.

erichenet täglich uit Außnohme ber Sonn- und Reiertage. Oried und Bertag pon & Chr. Sommer, gieb Emit und Dicg.



Breis ber Mingelgens Die einivaltige Br le 50.3. Amti. Bel u Berftei 70 3. Reliamezeite 1.50.66

Musgabefreue: Dieg, Rofenftrafte 36. Gernsprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitungs Rari Breibenbenb, Gms.

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 100

Dies, Donnerstag, den 6. Dai 1920.

26. Jahrgang.

Lette Machrichten.

eigener Drahlnachrichtendienft ber "Dieger und Emfer Beitung".

ger Arbeitoplan der preuß Landeoversammlung

Dr Berlin, 5. Mai. Die pringifche Landesberfammlung wird morgen die Anträge auf Gewährung einer befunderen Bulage für bie Beamten im bejehten Geblet beraten. Um Freitag folge die zweite und britte Beentung ber Befoldungsordnung und die Borlage über bie Beseitigung der Abelsvorrechte. Dagegen wird fich die Beratung eines Sandelskammergejenes taum noch ermög-lichen laffen, ba ber Entwurf erft in Aussicht gestellt ift, bem Saufe aber noch nicht bortlogt.

Große Farbdiebitähle in Wolfen.

De Berlin, 6. Mai. Rach einer Melbung bes Berl. 202.Ang. wurden in der Analinfabrit in Wolfen bei Bitterfelb große Farbdiebftahle aufgebedt. 12 Arbeiter, Die berbaftet wurden, hatten bie Waren nach Deffau berichoben. Die Boligei Tonnte noch 9 Bentner im Werte von 90 000 Mort beschlagnahmen.

Frangöffmer Rriegogerichtefpruch.

Dz Berlin, f. Mai. Laut ber Boff. Zeitung hat bas famgofifche Kriegsgericht in Breslau ben frang. Unterofficier Bofenti wegen Erichiegung des Oppelner Gitervortebere Blaget gu 10 3ahren 3wangearbeit verurteilt.

Der Animaria jum Bahltampf

Dz Berlin, 5. Dai. Die Reichstonfereng ber Dehrbeitefogialdemofratischen Bartei tritt beute bormittag im Reichetagegebaude gufammen, um über die Richtlinien ber Solitif im tommenden Bahltampf gn beraten.

Die Biehablieferung an Die Gnrente.

Dz Rrefeld, 5. Mai. Der belgifche Abg. Abbaut, ber Die Ablieferung von Bieh durch Deutschland überwacht, erflärte, daß dieje Ablieferung in befriedigender Beije berlaufen fet. Er fei überzeugt, daß bie beutiche Regierung entichioffen fet, die Biehablieferung ichnellftens durchgufibren.

Lie Rol ber Heinen Mentuer Mall M

Dr Manchen, 6. Mai. Der Landtag beriet aber Die Rotlage ber fogenannten fleinen Rentner, bon ber berichiedene Redner ein erichütterndes Bild entwarfen. Es ei eine ber ichlimmften Seiten ber neuen Steuergefeigebung, daß fie, wie die Existeng bes Mittelftandes überhaupt, o gang besonders die für das Alter gesammelten Ersparniffe Meißiger heute bedrohe.

Reine Broterhöhungepreife in Minmen.

Dz München, 6. Mai. Der Münchener Stadtrat fat bie Brotpreiserhöhung abgelebnt und bie Brothochfipreise aufgehoben.

Das neue Danifche Rabinett.

Dz Ropenhagen, 5. Mai. Der Ronig hat die neue Minifterlifte genechmigt, auf ber folgenbe Ramen fteben:

Meergard Minifterprafibent und Ginangminifter, Bernften Brieidigungeminifter, Beraft Grabenius Rinifter Des Auswärtigen, Chriftenfen Auftnominifter, 3ppel Unterrichtsminifter, Rothe Sandelsminifter, Buh Minifter Des Innern, Elebfager Beitehröminifter. Cenbenius ift ein naber Befannter bes Minifters für Rorofchleswig Saufen und gleichzeitig bes befannten Firneburger Rapitans Grau. Er wird zweifeflos mit ftarfen Praften für eine Internationalifierung der 2. Bone eintreten Schriftlig.)

Milfon legt fein Beto ein.

Dz Am fterdam, 5. Mai. Der Telegraph melbet aus Bafbington: Prafitent Bilfon hat befchloffen, fein Beto orgen die Borichlage R nocks über das Eintreten des Friebeneguftandes mit Deutschland und Defterreich eingus legen.

Die Lage im frang Gifenbahnerftreit.

Dz Baris, 5. Dai. Die Lage im Gifenbahnerftreif in die gleiche geblieben. Auf allen Eisenbahnstrecken bes Beftens, Rordens, Gubens und auf den ftantlichen Bahnlinien ift ber Streit bollftanbig. 3m Diten herrichen Ausichreitungen und Terror.

Dz Baris, 5. Mai. In alle Angeftellten ber freifenden Bahnen ist ein Mundschreiben abgefandt worden, in dem erflart wird, bag fie wigen Montraftbruch aus ber Lifte ge-Reichen wurden, wenn fie bis Donnerstag nicht gur Arbeit durudgefehrt feien.

Reine Bolfeablimmung in Ungarn.

Dz Berjailles, 5. Mai. Oberft Benrh bat beate nachmittag die Antwort des oberften Rotes auf die ungariichen Gegenvorichläge jum Friedensbertrag bem Gubrer ber ungarischen Abordnung überreicht. Das von Millerand unerzeichnete Begleitichreiben zu ber Rote erflärt, Die alliieren und affogiierten Machte tounten bem Borichlag einer Bolfsabstimmung nicht gustimmen. Gie hatten befoffen, feine territorialen Bestimmungen abzuändern, die

Rommiffion erwähnten. Die Machte feien übergenat, bag eine Bolfeabstimmung fein anderes Ergebnis berborbringen wirde als bie getroffenen Bestimmungen bes Friedensber-

Ein neues fpanifches Rabinett.

Madrid, 5. Mai. Dato hat dem Buniche des Ro-nigs nachgegeben und die Bildung des Kabinetts übernommen. (Dato ift ein fonjervativer Bolititer und es ift als ficher anguseben, daß er ein fonjervatives Rabinett bilben wird, mit dem fich die anderen Parteien fcon im borans einberftanden erflärt haben. Schriftlig.)

Bentider Opferfinn in Balbaraifo.

Dz Balparaifo, 5. Mai. Auf die Melbung bon der Besetzung Frankfurts beranftaltete die beutsche Rolonie bon Balparatio eine Geldfammlung, die eine Summe bon 25 000 Mart ergab. Die Dentichen haben bas Gelb ber Stadt Frantfurt überweifen laffen gur Berteilung an bie hinterbliebenen ber in bem Straffentampf Getoteten,

Preussische Landesversammlung.

Sipona vom 5. Mai 1920.

Die Preugifche Landesversammlung nahm heute in zweiter Befung nach furger Aussprache, in der ble Redner famt-Hicher Barteien jich guftimmend außerten, ben Befebentwurf gur Geftstellung ber Berbandeordnung fur ben Giebelungeberband Ruhrtohlenbegirt an, unter Ablehnung aller Menberungsantrage, In ber britten Lejung wurde barauf bas Bejeg en bloc einftimmig angenommen.

Dann beichaftigte man fich in gweiter Berntung mit dem Gefegentwurf gur Bilbung bon Bodenberbeffe. rungegenoffenichaften Die Borlage will die Eigentümer bon Moorheiden und anderen Dedlandereien gu Genoffenichaften gufammenichliegen, um biefe Lanbereien nach einheitlichen Blanen gu fultivieren und gu bewirtichaften. Der Landwirtichafteminifter Braun weift baruf bin, bağ es fich bei oiefer Barlage um eine Dagnahme gur Steigerung der Produktion handelt. Dabei brobt er mit ftaatlichen Zwangemagregeln vorzugeben gegen die enigen, die ihre Bilicht gur Bewirtichaftung bes Grund und Bobens nicht erfüllen.

Es foll Leuten, Die mahrend des Arleges ihre Exiftens berloren haben, Gelegenheit geboten werden, fich und ihre Samifien auf eigener Scholle gu ernahren. Er berfennt nicht die großen Schwierigkeiten, die fich aus den hoben Preifen für Bauftoffe, Löhne und Inbentar ergeben.

Der Mibg. Stendel (Deutsche Bp.) warnt dabor, bei ben Rultivierungsarbeiten Zwang anzuwenden und lehnt jeben Gedanken an Sozialifierung ber Landwirtichaft ab. Rach Erwiderung des Landwirtschaftsministere und nach Buftimmungeerflarungen ber Rebner ber fibrigen Barteien wird das Gefet in zweiter Lejung unter Ablehumg mehrerer Antrage der Rechtsparteien und ber Unabhangigen unberandert angenommen, ebenfo in dritter Lejung en bloc gegen Die Stimmen ber Deutschen Bolfepartei. Donnerstag, 12 Uhr: Antrage und Eingaben.

Deutschland.

Berlin, 5. Mai. Der kommunistische Sparta usbund und bie noch weiter fint's ftebenbe tommuniftide Arbeiterbartel flegen fich feit Wochen in ben haaren und enthullen fich gegenfeltig. Daß bei biefen Auseinanberfehungen auch einiges abfallt, was bisher weife berichtviegen worben ift, ift das Erfreuliche jun diejen fouft recht bembarmelig anmute iben Mirichtigkeiten: Gang besonders freut fich der Bormarts über ben hauszwift ber mbitalen Brilber,weil auf er babei unf seine Rechnung kommt. Er hatte nämlich, wie er versichert, oft ausgeffibrt, "daß go in erfter Linie ber Butichismus beg außerften Binten ift, ber ben Militarionne in Tentichland Omieber Sochguchten hatf". Dieje Auffaffung bes Bormarts Lauffenberg und Wolficeim bon der R. A. B. gegen die Sparfakusleute wollauf als richtig bestätigt. Bor allem wird bem Kommunistenführer Baul Lebh, der als bas "fcamloseite Cubjett biller Beiten" angerebet wird, ber Borburf gemacht, er frabe die Front exbolcht, fatt fie aus einer impecialifitinges in eine revolutionare Front gu berwandeln. "Die Schaffung einer bewaffneten Bratorianerbande", ift in biefer Schrift gu lefen, mit ben unerschöpflichen Mitteln, und im Dienfte biefes Spieggefellen ties internationalen Sinangfapitals, ber ben Burgerfrieg zu einer programmatischen Forderung erhob und ihn fum alleinigen Bel und Juhalt ber revolutionaren Bewegung prachte, führte mit toblicher Gicherheit gur Eröffnung des jamern Arieges, in welchem die Arbeiterflaffe fich felbit gerfleischte und biele bon ihr ber burch bie Satiff biefes Berbrechere geguichteten Weigen Barbe ausgeliefert hruiben, Bie febr biefe Taftit ben Banichen gewiffer Militare ent punch, geigt per blutrumftige Gifer, womit die preufifchen Galiffets fich ihn deir Januartagen an auf die revolution fren Arbeiter fiftrzen, fro immer bagu ihnen die Gelegenheit geboten wurde, Wester wird bein Genoffen Leby angedrobt, bag er gezwungen werten konnte, ju enthüllen, mit welchen ausländiften Agenten et fim Oftwber 1918 in Berbindung ftand, ale er die beuriche Grant erboldite, und er werde fich vielleicht bereit finden muffen, meugierige Fragen nach ber herfunft ber ihn: nach eignem Befrandnie burch die Finger gleitenben vielen Mittonen ichberer: Folgen haben wurden, als die bon der ungerifchen andere gu beantworten ale auf ber Beibelberger Roufereng.

wo feine Antwort in bem hinauswurf ber neugierigen Frager befronden habe.

Berlin, 5. Dai Der Greibeit gufolge wurde in ber Generalbersammlung ber Sattler und Tapegierer mit rund 1200 gegen 5 Stimmen ein Antrag angenommen, ben Reichsprofibenten Chert auszuschliegen wegen Unterzeichnung bes Tobesurteils gegen ben Eisendreber Ropp. Die Anspesenden tonnen ben Reichspraftbenten nicht mehr als Kullegen anerkennen, weil er entgegen allen fogialiftifchen Brogrofimmen, Geldse die Todeoftrafe verwerfen, gehandelt hat." Rachden ficon bor langerer Zeit der sozialbemorratische Parteihorfinenbe Bele aus berfelben Bernfearganifation ausgeichloffen liturde aus annlichen Grunden, mogen fich die herren bel ihrem Barteigenoffen Scheibemann bebanten, ber ja immer wieber bie Lojung ausgibt: "Der Feind fteht rechte." Die Unebhängigen und Rommuniften handeln eben banach.

Diffeldorf, 5. Dai. Die fogialiftifchen Barteien und bie Gewertichaften batter in ber vorigen Woche gegen die Rudtehr ber Reichswehr in ihre alte Garnijon und gegen die Berlegung bon Gruner Boligei nach Buffeldorf burch eine Strafentundgebung Ginfpruch erhoben. Best find die Gubrer ber Mahnung ber Begirtsleitung gefolgt und haben nach bem Gingug ber Oronung von neuen Rundgebungen, bor allem bon einem Generals streit, abgesehen. Die sozialdemokratische Preise veröffentlicht beute foigenden Beichlufi: Gine Berfammlung ber Bunftionare der drei fogialbemofratifchen Barteien, ber Gewerfichaften und Betrieberate hat beichloffen, ben örtlichen Generalftreif abgulehnen, falls aber ber Generalftreit für gang Deutschland ausg, rufen wurde, baran teilgunehmen. Es wurde anerkannt, daß fich die Reichswehr und auch die Grffine Bolizei in den beiden Tagen ihres Hierfeins korrett benommen habe. Gollte fich aber in ihrem Berhalten gegenüber ber Arbeiterschaft etwas andern, fo durch provotaterifches Benehmen oder Magregeln, fo wird fofort ber berichavite Generalftreit in Duffeldorf einfegen.

Barteipolitifces.

-Rolln, 5. Mai. In einer gesteln abend abgehaltenen geschlossenen Bersammlung ber Bereinigung zur inneren Reform bes Jentrums wurde beschloffen, dag die Chriftliche Bollspartel wicht allein in den Rheinlanden in den fommenden Reichstagswahlen felbständig borgeben werbe, fondern auch barüber hinaus in allen bisherigen Bentrumsbegirfen, vefonders in Beffen, Raffan und der Pfals. Im Canje ber Ber-handlungen huurbe die Soffnung ausgesprochen, daß bas Bentrum gu ten alten Grundjäpen Windthorfts, Mallindroots und Liebers gurudfehren und bamit die Einigfeit in ber Bartei wiederherftellen werbe.

Deutichnationale Reichstage fandibaten für Deffen-Raffau, Der Borftund bes Deutichnationalen Landesverbandes jur ben Bahitreis Deffen-Raffau-Behlar-Balbed hat in feiner Sigung bom 23. v. Dete. beichloffen, die erften fieben Stellen ber Reichstagswahllifte der Partei wie folgt ju besethen: 1. Staatsminifter a. D. Belfferich-Berlin, 2. Landwirt Lind-Riebert figheim, 3. Arbeiterfefreiar hartwig-Bethel, 4. Landwirt Chriftian-Unterliederbach, 5. Bolfeschullebrer Deine Raffel. 6. Fraulein Rudorff-Biesbaden, 7. Gerbereibefiger Gelig-Berefeld.

Demotratifde Boridlagelifte für Seffen - Raffau (bieber Dr. Luppe, Minifier Roch, Prof. Schilding). 1. Prof. Balter Ediffing-Marburg. 2. Landwirt Triefcmann-Oberellenbach, 3. Stnatominifter a. D. Breuf, 4. Grl. Dr. Anna Counte Frankfurt, 5. Pfarrer Philippi-Biesbaden, 6. Direttor Dr. Friedrich-Raffel, 7. Sandelstammerjunoitus Trumpier-Frant urt, 8. Poffetre tar Raufholo-Sanau, 9. Lehrer Bidel-Beitrich, 10. Schulinspizientin Elsbeth Rothe-Sinfel, 11. Burgermeifter und Landwirt Rappel-Sachenburg, 12. Landtagsabg. Dr. Guinagel-Arolfen, 13. Grl. Grete Wafimann Eichwege, 14. Angestelltenberbandejelreifer Gefiner-Frantfurt, 15. Grl. Dr. Broger-Biesbaden, 16. Landwirt Rau-Belterebaufen (Rr. Marburg). 17. Sabritant Privat-Friedrichsborf, 18. Frf. Stadtberordnete Alma Münch-Dieg, 19. Oberingenfeur Ruth-Biebrich, 20. Juftigrat Belfi-Frankfurt. (1919: 285 331

Ans bem befetten Gebiei.

Der Sanbeletammer find bon bem Reichebeauftragten für die Ueberwachung der Ein- und Ansfuhr Mitteilungen übet ein bereinfachtes Berfahren beim Berjand von Textifmar en bom bejegten nach bem unbejehten Gebiete gugegangen. Bon ber Beichaftoftelle der Sandelofammer erhalten Intereffenten naberen Beideib.

Saarbruden, 5. Mai. Bie ber neue Caarfurier mitteilt, hat die Bereinigung frango ifcher Induftrie- und Sandelsreifender im Gaargebiet eine Sandelefommer ge-

Gine englische Arbeiterhommiffian.

Stodholm, 5. Mai. Bie "Sogialbemofraten" melbet, ift geftern in Stodholm die englische Arbeiterfommiffion ein getroffen, Die die Buftande in Somjet-Ruftand unterfuchen foll. Es frird benbiimeigt, die Studien auf fogiale, wirfichaftliche und induftrielle Berbaltniffe in Rugland in erftreden. Bom Ergebnis her Porschungen soll die Entscheidung in der Frage abhängig gemacht werden, ob sich die englische Arbeiterschaft ber dritten oder gweiten Internationale anichlieft.

Die Gommiffion bofft, am Donnerding nad Rugland ob.

reifen gu fonnen.

Einmarsch der Reichswehr ins südliche Rubrgebiet.

Wie bon autlicher Seite mitgeteilt wirb, hat ber Ginunanich der Reichewehr und ber Gicherheitepolizei in bas fübliche Ruhrgebiet am 3. Mai begonnen In Duffeloorf fenty bas Reichemehrregiment Rr. 61 und taufend Dann Ingeforige ber Gicherheitepolizet eingerudt. Die bortige Ortowage hat nach dem Berlassen der Rajernen die Fenfter gertrümmest und andere Beichadigungen verübt. In Raiferswerth und Ratingen ift das Reichswehrregiment Rr. 32 eingerückte In hagen und Barmen fowie den übrigen Ortfchaften bes Ruhrgebiets ift ber Cinmarych noch nicht bollzogen. Bet Barmen wurde am 1. Mat ein Trupb bon zweihundert Monn, ber fich im Balbe festgefest batte, mit Silfe ber Sicherheitspolizei umgingelt. Dreifig Monn wurden berhaftet und zwei Majchinengewehre fowie zweihundert Sandgranaten erbeutet. 3m Ruhrgebiet berricht fonnt im fibrigen Rube. Much die Maifeiern find durchous rufig bertaufen.

Infolge bes Ginrudens ber Reichemehr und ber grunen Sicherheitswehr in Tunefborf find neue Schwierigkeiten entfinnben, Die fogialiftifchen Barteien berufer ouf morgen die Atmittionare ju einer Berjammlung ein, um über die Stinge bes Generalftreife ju beichliegen. Die maggebenben Stellen, bejondere ber Bivillommiffar Thielemann, find bemiffe, eine Einigung berbeiguffihren. Die Reichswehr hat fich verpflichet, in außerft guborkommenber Beije ben Dienft gu beffebert Bobaft feine Reibungen mit ber Bebolferung zu ecmarten find. Jebenfalls ift bie Lage in Tuffelborf gur Stunde

noch fehr fritisch.

Eine belgische Warnung.

Wie ferner aus Duffelborf gemelbet wird, hat ber Jommandant der linkerheinischen belgischen Bejahung in Düffeldorf-Dhertoffel jun die Stadtbermaltung in Duffelborf Die Muis forderung gerichtet, ihm eine Ramensbezeichnung der Arbeiterbieutel fowie die Ramen ber fogialiftischen Gubrer befruntzingeben. Er habe bernommen, daß berbrecherische Elemente auf bem rechten Meinnfer eine Schiegerei nach bem finfen Mbeinufer geplant hatten. Er habe infolgebeffen ichwere Artillerie auffahren laffen, und werbe, wenn eine jolche Schiegerei eintrete, mit biefer Millerie bas rechte Rheinufer mit Duffeldorf beschiegen. Die Stadtverwaltung hat darauf bem belgischen Rommanbanten erflärt, daß ihr von berartigen verbrecherischen Abfichten nichts befannt fei. Die gestern eingetroffene Sicherbeitenicht stellte tropbem Patrouissen aus, auch in der Iweibundertmeterzone dirett am Riein, um für Rufie und Ordnung zu forgen,, und zwar im Einberftandnis mit dem belgischen Kommandanten. hoffentlich bernriocht nicht irgent ein Balmfinniger eine Schiegerei, Die über Duffelborf Schreden und Unglid herborbringt.

Schiffer über die Reichsregierung.

In Der "Magbeburger Beitung" ichreibt Bigekangler a. D. Schiffer: In der Reicheregierung find einige Beranderungen por gich gegangen: Der Reicheberfehreminifter Bell ift bon feinem Stat gurudgetreten und burch ben fruberen Reichstangler Bauer erfest worden. Bell hat es klüglich abgelehnt, das ihm ungebotene Reichofchahminifterium ju übernehmen. Diefes Minifterium bleibt borlaufig unbefest. Das Bentrum, bem es nach bem Berteilungsmagftabe für die Refforts gugetofeten war, hat barauf bergichtet, bon feinem Bejenningsrecht Gebrauch gu madjen, es ift bem Beffpiel gefolgt, bas bie Demotrutifche Bartei bezuglich des Bieberaufbauminigertums gegeben futta. In der Tat ware es völlig falich gewesen, jest noch am leigten Moment neue Minister gu ernennen, und amer gerade für Boften, in benen es auf Auswahl fpegiell geeigneter Berfonlichkeiten besonders antommt, und die Einarbeitung in einen fehr ichwierigen Stoff ermöglicht werben muß. Ant tolle wenigen Wochen, die uns bon den Bahlen trennen. botte vas wahrlich kunn gelohnt und über die entgültge Aus-gehalung der Regierung wird doch der Ausfall der Bahlen entickeiden. Deshalb ift es nur richtig, den prodiforischen Charafter ber gegenwärtigen Regierung mit allem Rachbrud gu au betraen und mit aller Tentlichfeit hervorzuheben. Sierfür ift bes bon Borteil, wenn man neue Ernennungen, foweit möglich. fiberfoutt nicht bornimmt. Bon biefem Gifichtspuntt aus erfibrigt es fich auch zur ben Bebenten Stellung zu nehmen, bie gegen bie Berfetung bes herrn Bauer auf ben Boften bes Berfehreminiftere erhoben worben find, Erft wenn, je nach

dem Ergebnis der Wahlen, die entgültige Ausgestaltung der Regierung horgenommen werben joll, wird man fich des Röheren über Die in Betracht fommenden Berjonlichfeiten, bornehmlich abefe auch und givar nunmehr febr grundfaglich, über die Art ber Regierungsbildung andeinandergufeben haben. Auf bent Gebiete bes heereswejens verbient die Bestellung Des Gepai Reinhard gur Ausbildung einer bejonderen Brigade Doberey Beachtung. Dieje Brigabe bient einen boppelten Bwed. Gimmal foll fie, gufammengejest aus ben berichiebenften Beftanbteilen des heeres eine Urt Beijrbeigabe fein, die als Mufterorganifation Die Errungenichaften ber militarlichen Ausbilbung in pile andern Truppentorper hineintragen, und ihnen übermitteln foll. Cobann aber bat fie ber Regierung ben Radibalt einer feften, in fich geichloffenen und jebergeit bermendbaren, größeren Einfeit zu gewähren. Indem General Reingard fich biefer Mufgabe unterzieht und int übrigen gur beionderen Berffigung bes Reichswehrministeriums bleibt, tritt er in eine Bertrouensstellung, Heren Wahrnehmung von großen Borteilen für bas Reich ift. Denn er ift nicht blos ein ausgezeichneter Offitzier, ber im Reiege gang bervorragenbe Leiftungen aufgeweisen bat, jonbern genießt auch gerabe in ber Bibilbebolterung eines großen Bertmuens und ftellt in feiner Eigenschaft ale Schwabe burch feine Berfon ein neues Binbeglied Striften Rorden und Guben bar. Go bildet er eine wertbolle Ergangung ju General v. Geeft Das Bufammenneirfen beider Manner unter ber Oberleitung bee Reichehehrtumintftere Beffler gewährt ein Gefühl ber Sicherheit, verjen gutr freilich in dieser Beit gang besonders bedürfen,

Kommunisten unter sich.

Der demokratischen Korrespondeng entnehmen wir jol-

"Es ift traurig bestellt um die allein echten, eingig wahren und aufrechten Revolutionare". Go fchreibt wortlich ber Bormarts am 30. April in Begug auf eine Auseinandersehung zwischen Guhrern ber Kommuniftischen Birtei und der neuen Rommuniftifden Arbeiterpartei. Bolfis heim und Lauffenberg von der neuen haben Dr. Lewi Lon der alten Rommuniftifchen Bartei ber Spigelei und anderer gleichwertiger Gemeinheiten beichuldigt. Die Rote Jahne ale Organ ber alten Kommuniftifchen Bartei anttvortet barauf mit folgenden lieblichen Berbachtigungen ber beiden Gubrer ber neuen Kommuniftifchen Arbeiter-

1. Bolffheim und Lauffenberg haben nicht ner Bortrage bor Offizieren gehalten, fondern wiederholt mit Offigieren verhandelt und dieje Tatjache in einer Samburger

Mitgliederversammlung zugeben muffen.

2. 216 Ergebnis diefer Berhandlungen ift die Erfte Kommuniftifche Abreffe an das beutsche Broletariat bon Bolffheim und Lauffenberg herausgegeben worden. Dort wird ber rebolutionare Burgfrieden mit ber Bourgeoifie berlangt jum 3mede der Rriegführung gegen die Entente.

3. Lauffenberg hat wiederholt in der R. A. B. unter dem Pfeudonhm Ehrfer für ben Rationalbolichewismus Bropaganda gemacht und, im Bider pruch mit bem ABC bes Margismus, in ermiidender Breite bie Die fichfeit fünftiger Rriege awifchen fogialiftifchen Gemeinwefen erörtert.

Ein Demotrat gegen die Berfaffang.

Mus Baden, 4. Mai. Bon ben neuen babifchen "Bauernführern" Toberer und Bielbauer wurden am Conntag die Bauern bes babifchen Mittellandes nach Dos eingeladen. Die Berjammlung war schlecht besucht und verlief wie's Sornberger Schiegen, Bon allgemeinem Intereffe find jedoch die Menferungen, die ber bemofratische Abg. Defonomierat Bielhauer getan bat. Bunachft gab er, nachbem alle bisberigen Distuffioneredner politifche Biele abgelehnt hatten, auf Befragen gu, ber Tobererberein und bie Bielhauerorganifation wollten ihre Manner in alle Etellen im Staat, Begirt und Gemeinde hineinwählen. Gie wollten 1. felber die Abgeordneten auswählen, 2. ihnen die Barole geben und 3. fie barnach zur Rechenschaft gieben. Was Bielhauer hier bertritt, ift per Tob jeder politichen Bartet und einglatter Bruch ber Reicheversaffung, beren Urtifel 21 lautet: "Die Abgeordneten find Bertreier Des gangen Bolfes. Gie find nur ihrem Gewiffen unterborfen und an Anftrage

nicht gebunden." Bas jagt Die Tempfratifche Bartei und Frattion gu biefen Meugerungen?

Bolitifche Mundichan.

Berlin, 5. Das Reichewehrminifterium bat am Montag fiwei Befehle gegeben, Die für Bestbentichland bon größter Bebeutung find. Bunachft Lat die Regierung bestimmt, bag Die Serftellung ber berfaffungsmäßigen Buftande in bem Gebiet Gudich ber Ruft durch die Sicherheitspoligei er folgen foll. Die Reichswehr findet babei teine Berwendung. Gerner ift befollen worden, bag bie Berabiepung ber Ermben. fiarfe im oer 50-Rilomeier Bone, dem neutralen Gebiet rechts des Meines,: auf 50 Kompagnien, zwei Estadronen und 20 Batterien beschleunigt durchzusühren sei.

Berlin, f. Dai. Rachbem bas Gejen betr. ben Statteberring alber ben llebergang ber Gijenbahnen auf bes Rife In geraft getreten ift, übernimmt ber Reicheberfehremia fer bie

oberfie Geitung der Reichseisenbahnen.

Berlin, 5. Dai. Der Abgeordnete Emanuel Burne (Unabhängiger) tit gestorben.

Berlin, 5. Dai. Bie gus Oppeln gemeldet wire. gogen die deutschen Arbeiter bor die Wohnungen der polnijden Gubrer und jegten bie herausgabe ber Baffen uns weißen Moler durch. Am Abend diang die Menge in Die Beschäftsräume ber polnischen Begblätter.

Bergin, 5. Mai. Das Berliner Togeblatt melbet aus Marienburg, daß die bisher bestehende Sicherheitswehr auf Befehl der interalliserten Rommifiton aufgeloft worben ift. In fünf Tagen maß die Ummefbung erfolgt fein. Bon ben alten Mannichaften werben nur folche angenommen, Die im Abstimmungegebiet geboren find ober bor 1919 jugegogen find. Die Offigiere bleiben.

Berlin, 5. Dai. Der Berliner Lotalangeiger erhieit einen Drahtbericht aus Mannheim, daß in einer Minne heimer Lithographen-Anftalt eine Falfchmungerei entbedt worden fet, in ber faifche 50-Marticheine hergestellt bur-

den. Außerdem wurde eine gleiche Salfchmungerwertfag in einem anderen Teile Mannheims entbedt.

Berlin, 5, Dai. Berliner Lofalangeiger melret au hamburg, daß Belfferich in zwei bon je 8000 Berfonen befuchten Berjammlungen gesprochen hat.

Bien, 5. Mai. Rach in Budapeft eingetroffenen Radrichten wurde das Komitat Komorn Ungarn jugeprochen: Bestungarn foll binnen Monatefrift an Defterreich abgeireten merden.

Die Abliefer ung des deutichen Elfenbahnmaterials. Bie wir erfahren, hat Deutichlam bon ben 5000 Lokomotiben, die es nach ben Bedingungen bes Griebensbertrages abguliefern bat, bis jum 15. Blira 4978 Stüd abgeliefert, bon ben 150 000 Gijenbahntvogen 147 216 Stud und bon ben abguliefernden Sahrzeugerfate teilen 90 Brogent. Geine Berpflichtungen in die er Sinficht hat also das Deutsche Reich nahezu erfüllt. Dies zeigt, wie unrichtig die immer wiederfehrenden Behauptungen ber frangoftichen Breifeorgane find, wonach Dentichland nicht gewillt fei, feinen Bertragsberpflichtungen gegenüber nachzufommen.

Die mit dem beutschen Lebantebampfer Retros gurudfehrenden Balaftinas Deutichen, 72 Manner, 115 Frauen und 97 Rinder, treffen borausfichtlich am Donners-

tag in Damburg ein.

Cobleng, 5. Mai. Rach Mitteilung bes Reichstommiffare für die befesten rheinifden Gebiete in Cobleng bat die interassiierte Rieinlandfommiffion burch eine besondere Berordnung des Reichsprafidenten bom 17. Oftober 1919, auf welcher die Ginrichtung ber Reichsbermogensbermaltung für die bejetten rheinischen Gebiete beruht, gur Unwendung zugelaffen. Durch diefe Berordnung ift cas Berhaltnis ber Reichsvermögensberwaltung gu ben alliierien Behörden geregelt.

Biesbaden, 5. Dai. Der in ber befannten Biele babener Boligeiaffare fürglich bom Rriegsgericht der Mbeinarmee in Maing wegen berbotenen Befines bon Baffen gu jeche Monaten Gefängnis verurteilte Rommunift und Polizeispitel Rieth wurde begnadigt und auf freien Gun gefett, winige Stunden nachher aber. frut Miginticher

nachtgeheimniffe.

Roman bon & Drth.

Radbrud verboten

Bielleicht mar es gut, dag ich's erfuhr, benn bem ungludlichen jungen Manne ift mit joldem Berbacht bas entenlichfte Unre it geschehen, und bu must alles aufbieten, mas in beinen Rraften fteht, um thn bavon gu befreien."

Der Ronjul feufate fcmer. Bollte ber himmel, bag ich bagu imftande mare. Aber bas ift ja bas Schreckliche, bag ich felber nicht an feine Schulblofigfeit glauben fann, daß ich wielleicht ber allererfte gewejen bin, ber ihn fur ben Tater

"Bie bift bu auf folde Bermutung gefommen?" 3d mußte, bas Dermann in Berlin unter fchlechte Befellschaft geraten war, das er namentlich in letzer Zeit ein leichtfertiges Leben gesillert hatte. Wenige Stundent enachdem ich auf die Runde von dem, was hier geschehen, guruckgesehrt war, tam Paul Ollendorf zu mir und ersuchte mich um ein Darleten, bas ihn in den Stand jegen follte, feinen Gohn nach America gu fchiden. Er iprach bon einer verzweifelten Stimmung, in der fich hermann befande, und ermabnte auch einer Berlegung an der Sand, die ihn veranlagt babe, fein: Stellung in Berlin aufzugeben. Es war wohl nur ein halb inftinttiver Argivohn, ber mir alle birfe Witteilungen fo printich machte, denn eines bestimmten Berbachts murbe ich mir in jenem Augenblid noch nicht bewußt. Der ftieg erft in mir auf, als mir fparet ber mit ben Radforfdungen befraute Ariminal-tommiffar bavon iprach, bag ber Blorber ber Frau Banmert, nach ben borgefund nen Blutipuren ju urteilen, eine Berlegung an ber Sand gehabt haben muffe - und als er, noch ohne die Berfon bes Taters zu ahnen, ber Bermutung Ausbrud gab, er tonne möglicherweife unter ben von mir unterftugten Benten, vielleicht unter weinen armen Bermandten, gut fuchen fein. Ein Bufall ober ein Berhangnis wollte es, bag hermann gerabe in jenem Augenblic brangen am haufe vorüberging, ichen und verfider, wie bas leibhaftige boje Gewiffen, und mit einer berbundenen Sand. In jenem Angenolid ichog mir's wie eine Diffenbarung burch den Ginn, daß es für niemand leidter gewesen mare, ben Einbruch zu begeben, als gerade für ihn. Denn als ich vor zwei Jahren nach bem erften bereitelten Anichlag auf meine Sammlung mit bem Webanten umging, fie in biebesficheren Schranfen unterzubringen, erbot fich Dermann, ber bamals gerade in biejem Fache arbeitete.

mir die Beidnungen für eine folche Anlage gu entwerjen. Zatjächlich ift alles bis in bie fleinften Gingelheiten nach feinen angaven ausgesuger worden.

"Aber das ift boch nicht Grund genug, um einen Menichen burch ben fdredlichften Berbacht vielleicht für bie gange Dauer

feines Lebens ungludlich gu machen!"

Rein, es ware nicht Grund genug zewesen, wenn sonst nichts gegen ihn gezeugt hatte. Aber die Berdachtsmomente häusten sich so erschreckend, daß schließlich auch sein felsenseiter Glaube unter ihrer Bucht hatte zusammen brechen mussen. Als jener erfte Berbacht in mir aufgestiegen war, hoffte ich felbit ja noch von gangem Bergen, ihn bolb entfraftet gut feben. Ich fagte mir, daß es überzeugend für hermanns Schuldlofigfeit iprechen wurde, wenn die von ihm erjonnenen und in außerordentlich geschidter Beife angebrachten Gebeimtrefors, die nach feiner eigenen Berficherung für einen Uneingeweihten fo gut wie unauffindbar waren, unberührt geblieben feien. Es gab ficherlich nur wenige Menfchen, Die auger ibm Renntnis bavon hatten, bag ich in bieien Sadjern die toftbarften Stude meiner Sammlung verwahrte, und ich mußte bestimmt, daß ich ste niemals in Gegenwart eines greinden geöffnet hatte. Du magst dir danach wohl vorstellen, mit welcher Aufregung ich die Schwelle bes so lange amtlich verschoffen gehaltenen Gemaches überschritt. Mein Verlust an und für fich war mir icon beinahe gleichgültig geworden neben bem Gebanten an bie entjehliche Möglichteit, bag der Gohn meines Stiefbruders ein Berlorener, ein Berbrecher fein tonnte. Sich marf feinen Blid auf ben fleinen Reft ber Cammlung. ben die Diebe mir gelaffen hatten, fonbern ich hatte nur Mugen fur bie Stelle, wo fich bie Geheimtrefors befanden. Da mar mir's nicht anders, als ob mir jemand einen Schlag bor die Stirn verfett hatte, benn ich erfannte auf ben erften Blid, bag die berborgenen Gacher geöffnet maren, nicht mit Gewalt, fondern unter Unwendung von Rachichlüffeln, beren Unfertigung feinem anderen möglich gewesen mare als bem, der die Konftrultion bes Schloffes entworfen. Alles, mas mein Stiefbruder mir ahnungslos von feinem Cohne ergablt hatte, bon feiner Gemitsverfaffung, bon dem Beitpuntt feiner Unfunft, von feiner enifchiebenen Beigerung, die Schwelle meines Saufes noch einmal ju überichreiten - es gewann für mich eine andere verhangnisvolle Bebeutung. Ich magte nicht nicht gu gweifeln und ju hoffen. Aber ich war gugleich enifchloffen, bem ungludlichen Bater wenigstens bie auf rite Schurach ju er-iparen, jojern es dage nach eine Moglichfeit jur mich gab. Roch in fpater Abenoftunde des Loges, der mir die fannerg-

liche Cotbedung gebracht batte, begab ich mich gu ihm, um ibm en e Gelofumme ein in a bigen, bie groß genug geweien mare, hermann bie fofortige blicht in ermöglichen. Ich mar mir vollfommen beaugt, vannt eine ftrafbare Sanbrung ju begeben, aber ich war bereit, die folgen auf mich gu nehmen. Der Gedante an meinen armen Gne bruder brachte bie Stimme

meines Bemiffens gum Schweigen." Beffer brudte Margarete feine Sand. Bugleich aber fagte "Wenn er ber Dieb beiner Camminng gewejen mare, Berhard, wogu hatte er bann noch beines Geldes beburft? Er befaß dann boch Mittel genug, um auf eigene Roften gu

"Er tounte trot biefes toftbaren Besites für ben Augen-blid mittellos fein, benn ein sofortiger Bertauf ber Mungen hatte ebenso leicht verhangnisvoll werben tonnen, wie ber Berfud, bas Gold, ju bem fie fie eingeschmolgen haben mogen, an ben Dann gu bringen. Und bann - es war bod nicht bei bem bloben Einbruchsbiebstahl geblieben. Die Unseligen hatten ein Menschenleben vernichtet, um sich vor drobender Entbeckung zu schützen, und der, bessen Gewissen mit solcher Schuld belaftet war, muste wohl hundertmal angitlicher fein, als es ein gewöhnlicher Dieb ift."

"Bas geichah alfo weiter ?"

Bahrend ich noch mit ihm fprach, erfchien bereits ein Rriminalbeamter, um ihn sestzunehmen. Eine anonyme Anzeige hatte die Behörbe auf seine Spur geführt, und da man ersahren hatte, daß die Beichnungen für die Tresoranlagen von ihm herrührten, hielt man ihn für hinlänglich berdächtig, um ein Berfahren gegen ihn einzuleiten.

"Ein Berfahren gegen einem Unschuldigen! — Denn er ist unschuldig. Gerhard! Ich selbst habe nicht größeren Anteil an dem Tode meiner ungludlichen Berwandten, als er." Eraurig schüttelte der Konsul den Kopf. "Auch du würdest anderen Sinnes werden, wenn du alles wüßtest, was jeit seiner

Berhaftung noch weiter an Belaftungsmaterial gegen ihn gufammengerragen worben ift. — Aber wir wollen jest nicht länger babon reben, nicht wahr? Wie follte ich die Berant-wortung für ben Schaden tragen den diese aufregende Unterhaltung bir jufugen tann ?"

"Sie fchabet mir nichts, bu barfft bich beffen berfichert halten, Gerhard ! 3ch muß olles miffen - wirflich, bu barfit mir nichts verichweigen !"

Maxifetitien @

Bolfes die det ba ble in 201 gleichge 2

in film Bud (1 21 ichau . andijo Willio

20 Sec B ichlefie offenci tigen rung. ben & Rand: auf di 28 Baris.

Dentie nach 2 B bringe Meiche machu gegen Matin gantes 900 tet, bo

wieder

in de

Ruhr

und I eifrig faifeni Paris hat m men, rechtn tannt auf d rung

e. .W.

Cution

augeto

Much. Beend als n den d wünsd Bull 9 Propo nima

rung. Beion Politi 2 sieh jetr die 2 Bied beichl lettif

Entite Madi 17, 8 Parti teien Bahl anter Deut Demi Blod 1 &

tretet

Anvo

der 1 weist "Ben Drd Ihne

> ierer Body Reid

moch terni gu h aber 铺, 1 wied feine golfezeitung bon neuem berhaftet, und gwar biesmal burch

Die Deutiche Behörbe.

Elberfelb. 5. Dai. Gamtliche Banten find geichloffen, be bie Beamten in einen Sympathieftreit für die Bantbeamten in Abiri aund Duffeldorf eingetreten find. Gie forbern auch gleichweitig ten gleichen Torif.

Dresben, b. Mai. Die Landesberjammlung miglie in forer geftrig'st Gipang ben fogialbemotratifchen Abg.

gud Cum Minifterprafibenten.

Ludwigshafen, 5. Mai. Bie Die Bfaiger Rundichan erfahrt, wurde biefer Tage eine beutich-englisch-holfanbifche Schiffahrtsgesellschaft mit einem Rapital bon 35 Millionen Mart gegründet. Der neuen Gefelficha't follen 20 Seedampfer und 100 Glufidampfer gur Berfugung fteben.

Breslau, 5. Mai. Die Erregung in gang Dberichlefien balt an und führte an berichiebenen Orten gu offenem Aufruhr. In Tarnotvin fam er gu einem gewals tigen Demonstrationeguge ber beutich gefinnten Bebolferung. Etwa 10 000 Perjonen nahmen baran teil. Es wurben Sahnen und Schilder mitgeführt, auf benen gu lefen Rand: Wir tommen ale Unbezahlte, wir find bentich bie auf die Enochen!

Bajel, 5. Dai. Die Breg-Information erfafat aus Baris, daß das Borruden deutscher Truppea jublich ter Ruhr Gegenstand einer neuen Rote ber Millierten an Dentichland werden burite, Die icon in einigen Zugen

nach Berlin abgeben foll.

Ba fel, 5. Mai. Die Bartier Montag-Morgenblatter bringen die Rachrichten über bas Borruden ber beutschen Reichswehr in das judliche Ruhrgebiet in großer Hufmachung und benugen dies teilweise ju neuen Angriffen gegen Deutschland, bas fie als unaufrichtig bezeichnen. Matin bemertt, daß die Frage der Raumung des Mainganes baburch wieder in weite Gerne gerudt jei.

Met, 5. Mai. Die elligifiche Korrespondenz berichtet, daß im lothringifchen Induftriegebiet feit einigen Togen wieder umfturglerifche Aufruse verbreitet werden und gwar in deutscher und frangofischer Eprache, Die gur Revolte und Revolution aufjordern. Die frangofifche Boligei fahndet eifrig nach ben Berbreitern Diefer Benichriften.

Ronftantinopel, 5. Mai. Die 30 Berjonen umfaffende Deleegation ift geftern morgen im Conberguge nad

Baris abgereift.

London, 5. Mai. Die Gemeindebehörde bon Dublin hat mit 38 gegen 5 Stimmen eine Entichlieftung angenommen, in der bas jogenannte Ginn-Reiner-Parlament ale rechtmäßig gewählte Regierung bes irijchen Bolfes anertannt und die Berpflichtung übernommen wird, alle fich auf die Gemeindebehörden begiehenden Erlaffe gur Musführung gu bringen.

Baris, 5. Mei. Sabas milbet aus Bafbington 'em 2. Darf: Radi einer Deposche aus Agus Briete find die revo-Intionaren Streitfrafte in Terroco, einer Borftadt bon Megite.

ď

Rom, 5. Dai. Der Ausftand in Stalien ift Grenbet. Much in Roopel hat die Guhrung ber Gewerkchaften big Beenbigung bes Streite bertiinbet.

Polen betrachtet die Bojung ber meigrufifden Frage old nicht ichwer. Beitgebenbe Rongenionen und Freiheiten ben difentlichen Unterricht und andere Gebiete betr. werben Die Bevolferung vollftanbig gufrieben fiellen. Es ift nicht wünschenemert, daß Weifruthenien geteilt werbe, benn ber bet Rugland bleibende Teil murve ein Berd antipolnifcher Bropaganda bleiben.

Die Breffe ber polnijden Rationalbemofraten nimn i fcurfe Stellung gegen bie Entente wegen ihrer Beigerung, Bolen im Rampf gegen die Bolichewiften gu unterfrühen. Besonders erbittert ift fie gegen die ameritanische und englische

Bolitif, beren friedliche Richtung fie beilig angreift.

Bolle Biederaufnahme ber Sandelabegiehungen gwischen ben Alliierten und Comjetrugland. Die italienischen Beitungen melben, bag Die Militerten auf ber Ronfereng in Gan Remo Die bolle Biederaufnahme ber Sandelsbegiehungen mit Raterufland

beichloffen haben. Das lettijche Bahlerg ebnis. Die Bahlen gur lettifchen Boltsberfammlung haben folgendes Bilb ergeben: Sozialbemofraten 57 Gipe, Landloje Agrar.-Bartei 3, Die Radifalen gufammen 60 Gipe. Bauernbund 28, Lettgallen 17, Rath. Lettgallen 6, Regierungspartei 6, Chr.-Rationale Partei 3, Partei ber Rfeinwirte 2. Die gemäßigten Barteien 60 Gipe. Den Ausschlag geben bei ber völlig gleichen Bahl ber hurgerlichen und ber linksparieilichen Gine bie anderen Barteien, beren Starte folgendermaßen berteilt ift: Deutsche 6 Site, Demofratischer Berein 6 Site, radifale Demofraten 6 Site, Ruffen 4 Site, judifch-burgerlicher Blod 5 Site, lettgallifche Bollspartei 1 Gig, Beire-Bion 1 Sit und Rolen 1 Sit. Die Ramen ber bentichen Bertreter find: Birts, Reugner, Dr. Ediemann, Magnus, Amoop, Muge.

Ein sonderbarer Ordnungsausschuss.

Belche Berwirrungen noch in ben Röpfen ber Mitglieder des jog. Ordnungsausichuffes in Bochum berricht, beweift nachft:hende Mitteilung bes genannten Ausschuffet an bas Stanbesamt in Samm bei Saltern: "Bentrale ber Dibnungswehr bes Bochum, 7. April 1920.

Ordnungsausichuffes Bochum.

Siermit erfüllen wir die traurige Bflicht und geben Ihnen Rachricht, daß bei den Rimpjen gur Erhaltung unferer Freiheit das Mitglied der Wehr Iwellfiet, Billi, Bochum, Bibergftrage 22 durch eine Rugel ber meuternben Reichstruppen ben Tod durch Bergidun gejunden hat.

Diejes Diene Ihnen bei Geltendmachung bon Un prüchen Der Ordnungsausichuß Bodium. ale Beicheinigung. ges : Worbaum."

Wenn der Orbnungsausschuß am 7. April 1920 immer noch nicht begriffen hat, daß es ein Unfinn ift bon "meaternben Reichswehrtruppen gu fprechen, jo ift ihm nicht ju belfen. Bieileicht bammert es bem Ordnungsaubichus aber nun doch allmählich, daß es die Reichswehr g'mejen ift, die in furger Beit Ruhe und Ordnung im Ruhrgebiet wiederhergestellt hat, wogu ber Ordnungsausichuß trop feines ichonen Ramens nicht in ber Lage getrefen ift. Die

borftebende Mitteilung wirft ein bezeichnendes Bilb auf ben Weift, der in den "Ordnungsausschuffen" berrichte und wahrideinlich noch herricht.

Aus Proving und Rachbargebietes

:!: Die nene Borto-Bertenerung ab 6. Mai. Das burch ben Einspruch bes Reicherats nunmehr erft om 6. Mal, alfo Connerstag in Graft tretende Gefen fiber die Boftgebubrenerhobung fieht folgende Berteuerung ber Bortofage bor. Es fried ber Brief bis ju fo Gramm 40 Bfennig und von über 20 bis 250 Gramm 60 Pfennig, Dabei bleibt et fict gleich, ob es fich tur einen Ortis- ober Gernbeich Sanbelt. Das Borto ffir bie Boftfarte beträgt 30 Bjentig. Buch in biefer Boftsendung werben für ben Orte- und Gernig terfebr feine Unterschiede gemacht. Das Borto für bie Drudfache beträgt bis ju 50 Gramm 10 Bjennig, über 50 bis 100 Gramm 20 Bfennig, über 100 bis 250 Gramm 40 Bfennig, fiber 250 bis 500 Gramm bis 1 Kilogramm 90 Bjennig. Das Beichaftspapier koftet bis ju 250 Gramm 40 Bennig, fiber 250 bis 500 Gramm 60 Pfennig, und fiber 500 Gramm, 1 Kilogramm 80 Bfennig. Die Barenprobe toftet 5is 250 Gramm 40 Biennig, über 250 bis 500 Gramm 60 Pfennig. Die Diid fendung faufammengepadt aus Drudfachen, Geichiftspapieren und Marenproben) bis 250 Gramm 40 Pfennig, über 250 bis 500 (Gramm 60 Bfennig, und über 500 Gramm bis 1 Rifogramm

:!: Wicobaben, 5. Mai. Der hiefige Magiftrat jucht für ben Stadtfreis Wiesbaden einen Jugendpfleger im Rebenaut für jahrlich 400 Dart und 300 Mart Bergitung für Schreibzeug und sonftige Untoften. - Bas benft fich ber Biesbobener Mogiftrut eigentlich unter einem Jugenbpfle jer?

:!: Bad Somburg b. d. S., 5. Mai. Die M.-G. Bab Sumburg gibt gu ben über fie umgebenden Gerüchten befannt, baß abr hinreichend Mittel jur Fortführung bes Rurbetriebe, und fur Ginlofung aller Berpflichtungen gur Berfügung ftanbe. Din Bründigung bes Bertrageberhaltniffes mit ber Studt burch bie Stadtverwaltung wird von der Gefellichaft nicht averfannt.

Spiel und Sport.

Der Emfer Stemme und Ringberein gob am Countag feinen Roblenger Sportfreunden ein anregendes Geft. 3m Bentralhotel fand bie gegenseitige Begräffung fatt, Rach turgen . Bericht fiber ben Berlauf bes Stabteringfampfes Robleng. Bonn wurde bem Sieger Jatob Schwarghaubt eine Meifterschaftsmedaille überreicht. Tarauf begann die Urbungeftunde ber Melteften, unter benen Berr Gaulhaber and Robleng hervorgehoben gu werben verbient. 3m Unfcflug an die Uebungeftunde bantte herr Rland im Ramen bes Enfer Bereins fur ben goblieichen Befuch und gab bem Buniche Musbrud, bie Roblenger Sportsfreunde balb wieber in Eme begrüßen ju b ürfen.

e S. B. Emjerhütte 1. Mannichaft gegen G. B. Alfrenoies 4:0. 2. Mannichaft Emferhütte gegen Altendies 1:0. 3. Monnichaft Emjerhatte gegen Ballpielbereinigung Ems 1:1. 4. Mannichaft Emferhütte gegen Jugendberein Fortung Ems

Die erfte Mannichaft bes Sportvereins Diellen befliegte Rieberbrechen mit 5:2 Toren im Berbandefpiel. Desgleichen bergeichnete bie 2. Mannichart gegenüber ber Jugendmannichaft tes Sportvereine Ems einen Gieg von 2:0 Toren.

Muf bem Sportplay Drantenftein ftanben fich am bergungenen Countag ber Diegen und Raffaner Sporis verein im Bauftballipiel gegenüber, Das Spiel enbete mit einem Borfprung bon 12 Buntten gugunften Raffaus. - Beim Juftballfpiel Lahn Oft-West Megte bie Dies Elg-Limburger Mannichaft mit 4:1.

:!: Homberg, 5. Mai. Im Gesellschaft Piel "Germa-nia"-Hunderg gegen S. B. "Rassobia", Masson iceste

berg mit 5:1 Toren.

:!: Schweighaufen, 5. Dat. Dem Renbanten ber biefigen Spar- und Darlehnstaffe, herrn Gemeinderechner Muguit Bfeifer, wurde bas Berbienftfreng berlieben.

Mus bem Unterlahufreife.

:!: Berjährung von Sandwerferforderungen. Bo funntlich war mahrend bes Grieges ber Lauf ber Berfahrungsfriften gehemmt. Durch Reichsgejet bom 3. April 1920 find diefe Berjahrungefriften nunmehr bom 16. Auguft 1920 ab wieber in Lauf gefest. Sandwerfer, beren

biefes Gefen bierdurch aufmertfam gemacht.

-: Rechte an Bafferläufen. Der Begirteausschus in Biesbaben (Bafferbuchbbehurde) weift in einer im Reg. Matt. blott erlaffenen Befnntmachung barauf bin, daß afle bieberigen Rechte an Wafferlaufen (Ge- und Berbraucherichte), 966 und Cinleitungsrechte, Staurechte ufm.) bie vicht im Grundbuche eingetragen find, am 1. Mai 1924 erlöschen, wenn nicht borber ihre Eintragung in das Wafferbuch bei ihm beantroigt worben ift. Der Antrog tann bei ber Ortspoligeibeborbe, bein Landrat ider bem Begirtsausichus ichriftlich ober gu Protofoll angebrocht werben, unter gleichzeitiger Beifügung ber bas Recht begrunbeten Urfunben, die in ber Brauntmadung naber bezeichnet find. Es empfiehlt fich daber für jeben, ber berartige Rechte geltent ju machen hat, jest einen folchen Eintraumasantrog ju ftellen. Bur Auftrung bes Bofferbuche für ben gangen Regierungsbegirt ift ber Begiresqueichuft in Biesbaben guffanbig. Die borftebenbe Befanntmachung in nuch in 901 41 bes Streisblitates für ben Unterfahutreis beröffentlicht.

Инб Виб пиб Кипевенв.

e Befellenprüfung. Der Schriftjeberlehrling Rarl Saifar aus Bad Ems, welcher in ber Buchdruderei bon S. Chr. Commer gelernt bat, hat feine Gefellenprufung in Limburg mit ber Rote "gut" bestanden.

e Der Mabeloberger Stenographenverein halt heute

abend feine Monatsversammlung ab.

e Emfer Lichtspielhans. Bu ber heute abend ftattfinbenben Borftellung "Schmuniges Gelb" im Emfer Lichthiefbeil Bereins , Bobliofer ber weibiichen Jugend ichreibt: 36 habe ber Borführung bes Films "Schmutiges Gelb" in 6 Aften beigewohnt. Meiner Anficht nach find die Darbietungen fehr gerianet, die Bestrebungen gegen ben Dabchenbandet zu unterfifigen, aufflarend, mahnend und warnend an wirfen." - Die Leiterin ber Bahnhofsmiffion bes Beceine "Wohlfahrt ber beutiden Aupend" fehreibt: "Der Diret: tien bestätige ich gerne, daß ich ber Borführung des Aibna Schmittiges . Welb" mir großem Intereffe gefolgt bin und ihn für fehr geeignet halte, auch andere junge Dabchen aufauffären und zu warnen."

e Mintung Turner. Seute abend 7 Uhr Spielen auf ben Schlachthauswiesen. Faufiballmannichaften gur Stelle Mug Dies und Amgegent.

b Die Berfammlung ber d'Dentignational, Bolfopartei Tienotag abend in Freiendies, tin Brenger'ichen Guul' nobus einen Berlauf, wie bor fijr wohl goch feine Babiverfaminjung in unferer Gegend. Der Bejuch war febr gut. Die eingetnen Barteien hatten fich richtig gruppiert eing. junden, und es abnte wohl jeber ben Rampf, den die Disturion Des Abento bringen würde, Der Borfthenbe des Preisbereins Dieg ber Dn. Bolfspartei herr Caftanien eröffnete mit turgen Begrugungeworten die Berfammlung und erteilte bem Rednet des Abends, Heren Martell das Wort zu jeinem Referate: "Die deutschnationale Bolfspartei zu den Fragen der Gegenwart." Redner bemertte gleich, daß ein Eingeben auf alle Fragen für einen Abend zwiel fei, und greift beshalb jur unjere Gegend zwei afruelle Bunkte heraus, "Landwirtichaft und Arbeiterschaft, begie. Landwirtichaft und Induftrie." Buerft gibt er aber noch feinen perfönlichen Standpuntt in Begug auf ben Babltampf befannt, ber ben anders, tentenden, als Gegner, nicht als Feind betrachtet und bas gegenseitige Berunglimpfen verurteilt. Gobann geht er gur Boandlung des borgenommenen Themas über und gibt int wegentlichen, ober auch nur eine Entricketungsgeichfichte ber Arbeiterschaft, mit bem Auftreten ber orutiften Induftrie befannt. Ebenfo bei ber Landwirtichaft, bei welcher er bie Schutzollpolitif turg ftreifte. In biefe Ausführungen waren Gebanten bon Berfohnung und Musgleich bon Gegenfaben eingeflochten. Bum Schluffe wird auch noch bie Sozialifierung turg behandelt. Er endet mit einer Mahnung, wohl zu überlegen, wer bei ber Wahl ben Stimmgettel erhalten foll. herr Caftanien bantt für bie Ausführungen und eröffnet die Distuffion, eine Distuffion, auf bie webl faft alle mit Spannung gewartet hatten. benn auch und schien es so, als wenn herr Martell ziemlich reserviert bei feinen Ausfuhrungen geblieben ware, und ben eigentfichang Stoff erft agitatorifch aus ber Distuffion ichibfle. Als erfler Distuffionsredner fprach herr Landmeffer Schrader, von der demokr. Partei. Er erhebt als erftes Bicer pruch gegen eine Rebebegrenzung und weint bann, er habe bem Rerner ebenfalls Beifall gespendet, benn er habe eine bemotrotifche Rebe gehalten Geine weiteren Ausfilhrungen, bilben eine Belemit gegen bie beutschnat. Bottspartei, in welcher er auf einzelnes aus bem Referat eingeht und im allgemeinen bas Gebaren der bentichnat. Partei in Politif und Agitation geigelt. Bur Unführung gelangt babei ber Ausspruch eines beutschmat. Parteifetretare, ber fürglich auf einer B'rfammlung ben Ausspruch getan haben foll: "Wir nüten die Rotlage ber gegenwärtigen Regierung aus, um ihr jebe Schwierigfeit zu machen, die wir ihr machen tonnen. Gur bie fogialbemofr. Bartei spinch herr Bechtel. Auch er wendet fich gegen tie Ausführungen bes herrn Martell, Die ein "Anelfen" wie man sich im politischen Leben ansbruckt, bebent ten und and benen man fich unmöglich etwas für die fommenden Bab-Ien berausnehmen tonne. Alls gweiter griff bon ber fogialtemofratischen Bartei Berr Wilbert-Altendies in tie Diet, fuffion ein, und legte ben internationalen Standpuntt bezi Arbeiterschaft flar, weil eben bas Kopital ebenfalls international foi. Gur big bemofr. Partei prach weiter herv Storf Buchs, ber fich als Getreibeimporteur, und wahrend bes Erieges und jest noch im Dienft ber Boungswirtichaft fiebenb, the ben Ausführungen über die Bollpolitik, und über bie bem Rebner unermabnt gebliebene 3mangewirtichaft ausläßt. Herr Mariell nimmt nun bas Schluswort und fucht in ihm all b'e vielen Angriffe ju parieren. Ausfälle gegen bie bemotr. Bartei beranlaffen herrn Landmeffer Schrader nach dem Schluftvort nochmals gur Ergreifung bes Bortes. Rach on. Aftfindiger Dauer, Die recht erregte Gemilier geichaffen batte, wurde bie Berfammlung geschloffen.

b Berein für Bolfebildung. Wir machen auf ben beute 8,15 Uhr im fleinen Canl des "Sof bon Solland" ftattfindenden Bortragsabend bes Bereins für Biffsbilbung aufmertfom. herr Lehrer Ringshaufen wird feinen Bortrag über Dos beutiche Stabtewefen im Mittelalter" fortfeben Dit biefem Moend finbet bie Bortragereihe bes Bereins ihr Enbe.

d Preisermäßigung. Rudwirfend bom 1. Mai erfolgt eine Berabfebung bes fürglich bebeutenb erhöhten Butter- und Margarinepreises. Danach stellt fich bas Bfund Margarine auf 11,80 Mark. Den Berbrauchern wird für nach bem 1. 5. jum foheren Breis gefaufte Margarine bie Differeng gurfidbezahlt werben.

:!: Aftenbieg, 6. Dini. 3agb. Raf Gemeinbebertretungebeichluß foll bie biefige Gemeinbejagt innerhalb ber Gemeinde an einige Einwohner gur Berpochtung himmen. und gum Preise bon 1020 Mark. Tas ift die Bachfeinine bes feitberigen Bachters.

Befanntmachung.

Die Berforgungeftelle Oberlahnftein halt im Monat Mai 1920 im Unterlahnfreis Austunftes und Bergtungsftunden wie folgt ab:

in Dies am 7. 5. und 21. 5. 1920, in Raffau am 14. 5. und 28. 5. 1920.

Berforgungeftelle Oberlahuftein.

Erwiderung.

Die in ihrer Beitung bom 4. Dat gebrachte Rotig aber bie bon ben biefigen Sotels und Benfionen abgehaltene Berfommlung bebarf ju ber Behauptung, bag bon "nube-rufener" Beite benjelben Schwierigfeiten gemacht wurden, einer Marftellung.

In Anbetracht, bag bie biefigen Arbeiter und Barger auf ben Mobi nur 80 Gramm frifches Gleisch pro Woche befommen, bie burch bie fibermäßigen Schwarzichlachtungen für bie Rufunft nicht Sumal garantiert werben tonnen, haben wir und veranlagt gefeben, bagegen Stellung ju nehmen. Bir tonnen biefe Schwarzichlachtungen und Schiebereien, die nur bon einigen Sotele begunnigt werben, jum Bwede ber fibermagigen Abfütterung hicht mehr bulben. Bir treten für einen eine fochen Michngstifch mit einem Gleischgericht, wie er in den andern Beutschen Babern ichon eingeführt ift, ein und find auch bei ber Regierung vorstellig geworben, daß bas Bien, welches aus unferm Greife nach Bicebaben geht, ber , Emfer Sotelindustrie nach Bebarf zugewiesen wird und zwar gleichmäßig pro Ropf und Sotel reip. Benfionshaus, damit den "Eldorabos in Sleifch", tife ein panr hotels genannt werben, Einhalt

Gine Mudjad. ober Topfidnuffelei liegt une fern, - fie triffs mur gur Berhenung ausgesprengt - es foll nur, wie do ber Wunich bes Lanbes-Bolizeiamtes beim Stant Tommiffar in Berlin ift, gegen bie gewerbemäßigen Schieber und Schleichhandler, bie in einem Miruf an bie Gewerfichaften als Morber am beutschen Bolfe bezeichnet werben, burgegangen d. Bimmermann.

Lebensmittelfielle für den Stadtbegirk Dieg.

Freitag, ben 7. Mai 1920:

Bleifd und Fleifdmaren, Berfauisftellen in biefer Woche die Mehgereien: Fried, Frint, Saffenfamp, Knecht, Ab. Marheimer, Jul. Marbeimer

250 (dr. Erbfen, das Pfund zu 3,50 Mart gegen Athichnitt 7 ber Lebensmittelfarte.

Batet Mildfüßfreise gegen Abschnitt 8 ber Lebensmittelfarte.

125 Gr. Margarine ju 11,80 Mart bas Bid. gegen Abschmitt 23 ber Gettbarte in allen Gieichaften.

Befanutmachung.

Betr. : Auszeichnung der Baren.

Wir haben ben Auftrag, auf die Anorrhnung der Besatungsbehörde ausmerkam zu machea, wonach alle Waren, fet es in Schaufenftern ober in Schaufoften im Laben felbft, mit deutlich leferlicher Preisanszeichnung berfeben fein muffen.

Butviberhandlungen, bie bei ber bemnachft ftattfindenden Montrolle feftgeftellt werben, gleben hobe Strafen nach fich.

Dies, ben 5. Dai 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Eingesandt.

Der politische Gangling, ber im "Eingefandt" Rr. 98 bom 4. Mai 1920 ber Emfer Zeitung gu fallen beginnt, wird bon une burchans richtig berftanben. Daß er feine übernerbofen Siebe gegen sen Boft- und Quitusminifter gugleich austeilt, lägt uns reichlich, beutlich bie Quellen bermuten, aus benen er feine Beimruten begieht. Collen wir bem Ginfenber für feine regierungefeinbliche Rollf ein Magenpflafter nue ber "Rappzeit" verordnen??

Maifafer.

Eingesandt zur Richtigstellung.

3m Bericht über bie lette Emfer Berfammtung ber Deutschnationalen Boltspartei (Emfer Betjung Rr. 98) ift die burch herrn henche (Dent.) erfolgte Berlejung einer Depefche ber bemofratijden Barteileitung erwähnt, in welcher ber bon ber Roblenger Beitung gemelbete Austritt fahrender Berliner Begidnlichkeiten, bor allem Er. Biemere, aus ber demofr. Bartel als großer "Bahlichwindel" bezeichnet wurde. Die bom hauptrebner bes Abends geflugerten Bweifel an ber Bahrheit ber Depoid wurden auch von herrn bein (Dem.) gurudgewiesen Tatfachlich zeigt fich jest aber, bag viel eber biefe Depejche ale Bablichwindel bezeichnet werden tonnte. Wete fich bavon überzeugen will, ber lefe bie 3. B. i,n Rr. 415 und 416 ber Ablnifchen Zeitung abgebrufften Erflärungen Er, Biemers, in benen er feinen und feiner Greunde Mustritt aus ber Bartei mit febr fraftigen Worten fiber Borgange bei ber Grinbung ber Bartei und gegen ble bieberige Tatigfeit ber Bartei (willige Unterordnung unter bie Gubrung ber Sozialbemofratie, Miffchuld an ben Migerfolgen und Geblern ber hentigen Regierungsfunft ufw.) endlich nuch aber bie unichone Rampfestpeife ber bemofratifchen Breffe gegen bie and ihrem Lager Abwandernben rechtfertigt.

Ein Freund ber Babrheit.

Erbteilungshalber

Samstag, den 8. d. Mis, abends 8,30 Uhr taffen die Erben Griffel im Gaftbans gur "Sporten-burg", (Georg Dieg) ibr Gartengrundstüd, belegen in ber Gemartung Bad Eme, eingetragen im Grundburbe bafelbft, Band 5, Blatt 170, gartenbblatt 71, Bargaffe 55 ,auf ber Beibheffe" 6,14 Ar groß jum Berfaufe ausbieten. Berfieigerungs Bedingungen wert ben im Ermin befannt gegeben.

Bab Eme, ben 5. Mai 1920.

Karl Pietschmann, Höchst am Main.

Brennholz:

au taufen gefucht, feiner

Waldbestände! gur Gelbftiallung.

Buffav Rebelung Frontfurt a D. Bittelsbacherallee 4. Telefon Sonia 533.

Danksagung.

Gir bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei ber Beerdigung unferer lieben Entichlafenen, ber Grau

Sulanne Ciefenbach

fagen wir Allen, gang befonbers herrn Detan Behr fur bie liebevollen Borte am Grabe, ben herrn Tragern, allen Ber-wandten und Befannten, fowie fur bie iconen Blumenfpenden unferen berglichften

Familie Bhil. Bith. Zicfenbad.

Daufenau, 6. Mai 1920.

Ghristl. Gewerkschafts- u. Arbeiterbewegung |

Die Reichstagswahlen stehen vor der Tür. Da gibt es auch für alle Arbeiter und Angestellten, welche nicht der Sozialdemokratie angehoren, ihre sozialen und politischen Rechte im neuen Deutschland zu sichern.

Zu diesem Zwecke findet am

Sonntag, den 9, Mai. nachmittags 2 Uhr in Limburg,

im evangelischen Vereinshaus eine

für alle dem deutschen Gewerkschaftsbund angeschlossenen bürgerlichen Arbeiter- und Angestelltenorganisationen bezw. dessen Mitglieder unseres Wahlkreises statt.

Die Mitgliedsbücher sind vorzuzeigen. Diese Versammlung muß eine Massenversammlung für alle christlichen Gewerkschaftler und Mitglieder der übrigen nicht sozialdemokratischen Arbeiter und Angestellten

Auswärtige Redner werden wichtige Themata behandeln.

Vormittags 11 Uhr findet eine Konferenz aller Beamten und Funktionäre obiger Organisationen statt.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 8 Uhr unsere innigstgeliebte Mutter und Schwester

Frau Andreas Diener Ww.

Maria, geb. Flügel

nach langem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet durch die Tröstungen der heil. kath. Kirche, im 62. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer:

Andreas Diener. Dr. med. Josef Diener, Christel Diener, Eliese Flügel. Ida Flügel. Elisabeth Diener, geb. Kurtenbach.

Limburg, Freiburg i. Br., 5. Mai 1920.

Die Beerdigung findet am Freitag, nachmittags um 3 Uhr vom Serbehause, Neumarkt 14, aus statt Das teierliche Exequienamt ist am Samstag früh 71,2 Uhr

Beileidsbesuche dankend verbeten.

Bruchleidende! ma

Die einzigfte, guberläffigfte und mit bollem Erfolg angewandte Methode in der Behandlung bes Bruches und feiner Bolgen ift mein tonturrenglofer Spegialapparat, beffen noch nie bagewesenen febernben Belotten ben Bruch wie die Sand von unten nach oben und baber richtig im Rorper gurad balt. Ungefertigt ohne Stahlfeber, alfo feberlos, eingig aus Leber und nach Dag gearbeitet, jichert und befestigt phue ju qualen; Tag und Racht tragbar und verfletnert haber bie ichwerften Bruche. Schriftliche Carantie. Bon Acriten geprüft und als einzig richtigen Schut anerkannt. Deshalb zögert nicht mehr, lasset alle übrigen unnüten heilmethoben und besuchet meine toftenloje Sprechftunde bon 9 bis 3 Uhr. Brufet und überzengt Ench. Der Bertreter bes Spezialiften empfangt Manner, Frauen und Rin-

Camstag, 8. Mai in Dherlabnftein, hotel Beiland a 26f. Sonntag, 9. Bab Ems, "Alenaunia Montag 10. Ma' in Roffan, "Gafth. 3 R " Bol b Bolland Dienetag,11. " " Dies

Bur Damen neuefte, verbefferte Apparate für Gebar-

mutt rvorfalle. B. Ginder. Spezial-Bandagift, Caarbruden,

Mebernehme

noch Unguge jum Wenben und Umarbeiten. Schneiber.

Brit Bernaner, Grabenftr.2 Em8.

Shlachthane:

u. Burftingenbetrich

mit eleftr Betrieb, nebft Laben i. Unt rlabnfr. (Babn-fiation) zwede Errittung einer Bferbemebgerei fof 3u mieten gefucht. M 222 an bie Welchaftoft

Bei hantinden

Blechte, Ridte auch Bein-gefdwüre mo bislang nichts baif, fofort ichrei en. Gebe ger e fojtenfreie Aust nft, nur Rudmate er-

Muguft Streichert, Wingingerode (Gidejele)

Erklärung.

Ich bitte das verehrl Puplikum von Diez u. Umgebung, die bei den Vorführungen an den Eröffnungstagen vorhanden gewesenen Mängel gütigst entschuldigen zu wollen. Dieselben sind nunmehr völlig beseitigt und werden die Vorführungen in Zukunft einwandfrei erfolgen.

Die Direktion des Modernen Theaters, Diez.

Emser

Lichtspiel-haus - Römerstr. 62 -

Nurheute on 8-10 Uhr abds. Schmutziges Geld

Amerikanischer Aufklärungsfilm in6 å kten Eine Tragódie an der Goldküste.

Drama in 2 Akten. Agyptische Tänzerin Lustspiel.

Staufe Mobel

gange Ginrichtungen gum Döchftwert.

Beinrich Faulhaber, Coblens, Mehlftt. 6. Telefon 97r. 1968

Umsatzsteuer-Kassenbuch Doteis it. Beufionen Beichafte Breis IR. 21.75. Rich Beicht Berlag. Berlin 118, Ratefunberite. 8

Gebrauchte

Waschmaschine ju verfanfen. 2Bo fagt ble Gefchaftisft.

gomofen su verfaufen

Bieichftr. 7, Ems. Harmonium

gut erhalten. gu faufen gef. Geff. Angebote mit Breis unter Q. 15 an Die 3tg. erbeten.

> Freitag frisch eintreffend:

Cabliau, Schellfische zu billigstem

Tagespreis. Schade & Fillgrabe. Diez, Wilhelmstr. 26. Mädchen

nicht unter 18 Jahren, im Dand halt erfahren, in berrichaftliches Daus nach Robiern gefucht. Lobn 160 an. Offerten unter C. 100 an die Geschäftsft.

Mädchen

meldes gut toden fann, sur felbftanbigen Leitung eines haushalts nach Beiburg gelucht. Zweitmäbchen vor. tanben. Borzuftellen bei Gmil Sonigsberger, Romerfir. 12, Gms.

Orbentliches, braves, and

Mädchen

gu einem fleinen Rinbe für fofort griudt Frau M. Cypenheimer,

Mädchen jur Dufe für Zimmer um Rade in ein Rurlogiebaus gefucht. Billa Beder, Biftoris-Allee 10, Emb.

Mädchen

meldes glatte Bafde bageln tann, fofort gefucht. Bier Jahreszeiten,

Bimmermadhen fuchen fur 15. Dai Stellung in Sotel. Angeb unt. Rr. 555 an bie Geichafteftelle.

Reaftiger, fleißiger

Junge für dauernd gefugt Chemifde Fabrit, Guis, Coblengerfir.

Buverläffiger

Sunge als Laufburiche für die Aurfellen von 10 - 11 Uhr im Aurfaal, Ems.

Budbindergebilfe

Gebr. Steffen, Berlagt-budhanblung, Limburg a 2

Ein großes möbliertes

Zimmer an Tauermieter abjugeben. Bu erfragen in ber Weid.

Sanberes Mädchen

für Saus und Ruche fofort gefucht. Ronfum Berein, Stes.

Reine Rauchtabake

Baucherlust, Feinschnitt, Sportschag, Marineschnitt

aus der Pabrik Wilhelm Mertens, Clave. Kautabak, Röllchen Mk. 2.25 Stangenkautabak 2 Mark

Rud. Degenhardt,

Nassau a. d. Lahn.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems. — Geöffnet: —

Montags, Mittwochs u. Freitags von 2-5 Uhr.

Die städtische Altertumskommission.

Diejenigen Emfer Mieter, Die burch Enticheibungen bes Mictelnigungsamtes (Amtegericht Bab Ems) benachteiligt worben find, wollen bies umgehend unter Darlegung bes genauen Sachberhaltes ber jog. bemotr. Barteileitung anzeigen.

Der Borftand. Raffiat. 1. Borfigenber.

ශිරිත් සිදුව ද අත්තිය අත්ත Anzeigen

für die Emser Fremdenliste und das Emser Konzertprogramm, die ab 1. Mai erscheinen, - werden jederzeit entgegengenommen. -

Verlag der Emser Fremdenliste u. des Einser Konzertprogramms H. Chr. Sommer, Bad Eas.

butch ! burd b prichem

Drug gou &

Bab 6

STREET, SQUARE, beober mith Bade

gandil jene 2 rreffen bagege Demot auf ci Die (B tari e Mnicht merte

nie er und n Bwede puftrie lizei g rechtes Ei Ju feb ganen

bie R

Berfic

angeni Merch ter bi Ariin dürfen D Dauer referri mith 1

nomm 5 Des 8 Etact Mpag. auf C Ingen Berim Music Prent

Stoot bin b Reiche ing 9 den b merbe! antra tog 1: anti be

Dret bes 10 Reithe milian tär in fteht ? "Ibivit Suctife gaben der R laffun

jetung dustrie Deerre Muth 11500 55 000 gur Bi daß n ift nu cinge

Bei b Liefern gielt b Noften gum ; ntimer bor, b der D

ten fte lebhafi Etimn geben: Etimn men.